

## Church Base

### Fragen zum Gespräch

zum Predigttext 2021-03-21: Hiob 19,19-27

V. 19: „nur das nackte Leben brachte ich davon“

→ **Welche Rolle spielten „Hiob-Momente“ in deinem Leben, in denen du dich völlig am Ende gefühlt hast?**

→ **Kannst du diesen Situationen aus heutiger Perspektive irgendwie einen Sinn abgewinnen?**

V. 21: „Erbarmt euch. Warum verfolgt ihr mich?“

→ **Wie geht man mit Menschen in Hiob-Situationen richtig um? Wann ist kritische Reflexion richtig, wann nicht?**

→ **Wie hält man als Tröstender aus, dass es keine Antworten oder Lösungen gibt? (Kannst du soetwas aushalten? )**

V. 25: „Aber ich weiß dass mein Erlöser lebt“

→ **Welchen Unterschied macht es für dich in einer Leidenssituation, dass du Gewissheit über den lebendigen, wirksamen Gott hast?**

→ **Könnte Leiden diese Gewissheit eigentlich gefährden? Woher kommt sie eigentlich?**

V. 27: „Ich selbst werde ihn sehen“

*These der Predigt war: Unzerstörbares Fundament des Selbstwertes des Menschen ist, dass er selbst und zutiefst persönlich gemeint und angesprochen ist vor Gott – egal wie sein Schicksal ansonsten aussieht.*

→ **Gibt es wohl so eine „Tiefenschicht“ in der Persönlichkeit, die auch von schwerem Schicksal nicht gebrochen werden kann? Wie würdet ihr das nennen? Identität? Menschenwürde? Seele? ... ?**